Fotos S. 48/50: © Hotelplan Suisse

Kreuzfahrtschiffe sind heutzutage schwimmende Städte.

# Überallhin – aber etwas komfortabler

**Jonas Bühler und Erik Brühlmann**

Reisende über 50 Jahre machen einen grossen Anteil aller Touristen aus. Ältere Feriengäste haben andere Ansprüche als Familien oder junge Backpacker – aber das bedeutet nicht, dass sie keine Abenteuer mehr erleben wollen.

Die 70-jährige Martha Ochsner ist in den letzten Jahren viel gereist. Erst im vergangenen Frühling fuhr sie mit dem kleinen Kreuzfahrtschiff «MS Bremen» den Amazonas hinauf, im darauffolgenden Herbst überquerte sie damit den Pazifik entlang der Südseeinseln. Wo es dieses Jahr hingehen soll, weiss sie noch nicht genau. «Spitzbergen wäre eine Möglichkeit – mit Start in Island», sagt sie. Bereits klar ist, dass sie wieder eine Reise auf der «MS Bremen» buchen wird. «Das Ambiente und das vielfältige Angebot passen mir da einfach perfekt», sagt sie. «Auf dem Schiff habe ich alles, was ich brauche: gute Gesellschaft, entspannte Atmosphäre, interessante Vorträge und spannende Landausflüge.»

**Eine starke Reisegruppe**

Martha Ochsner gehört zu einer Gruppe von Reisenden, die für die Branche immer wichtiger wird: die sogenannten Best Agers, die man früher als «Generation 50+» bezeichnete. Gemäss Bundesamt für Statistik unternahm 2014 jede in der Schweiz wohnhafte Person durchschnittlich 2,9 Reisen mit auswärtiger Übernachtung. Die Gruppe der 45- bis 64-Jährigen übertrifft mit 3,0 Reisen den Durchschnitt; die über 65-Jährigen liegen mit 2,2 Reisen zwar darunter, zwei Jahre früher unternahmen sie aber erst 1,9 Reisen. «Ältere Reisende sind heute in einer besseren körperlichen Verfassung und reisefreudiger als vor dreissig Jahren», bestätigt Thomas Hausheer, Geschäftsführer des Natur- und Kulturreiseveranstalters Arcatour in Zug. «Und sie wollen in ihren Ferien Neues sehen und erleben und nicht nur mit dem Zug ins Berner Oberland fahren.»

Golfreisen sind bei den Best Agers nach wie vor beliebt.

**Man kann es sich leisten**

Die Reisefreudigkeit der Best Agers hat mit der generellen demografischen, aber auch mit der wirtschaftlichen Entwicklung zu tun. Hausheer: «Reisende über 50 Jahre gehören einer Generation an, die wirtschaftlich gute Zeiten erlebt hat. Sie haben deshalb genügend Mittel, um sich ausgiebige Ferien leisten zu können.» Auch dies bestätigen die Statistiken: Während 25- bis 44-Jährige für eine Privatreise mit Übernachtung durchschnittlich CHF 751.20 ausgeben, liegt dieser Wert bei den 45- bis 64-Jährigen bei CHF 937.80 – und bei den über 65-Jährigen gar bei CHF 956.50. Die Mehrkosten hätten vor allem mit den höheren Ansprüchen an den Komfort zu tun, sagt Thomas Hausheer: «Man ist bereit, für mehr Bequemlichkeit etwas mehr zu zahlen.»

**Vor allem Premium**

Dass Best Agers ihre Ferien eher im Luxussegment als beim Billiganbieter buchen, bestätigt Prisca Huguenin-dit-Lenoir, Head of Corporate Communication bei Hotelplan Suisse: «Best Agers sind vor allem im gehobenen Segment anzutreffen.» Eine weitere Besonderheit sei, dass diese Altersgruppe ihre Ferien bevorzugt vor Ort im Reisebüro bucht und nicht etwa im Internet auf Schnäppchenjagd geht. Das freut die Reisebranche, mussten seit 2002 doch fast 2000 Reisebüros – knapp die Hälfte des landesweiten Bestands – geschlossen werden. «Meist sind die Best Agers sogar Stammkunden, die ins immer gleiche Reisebüro zum immer gleichen Berater ihres Vertrauens gehen», weiss Prisca Huguenin. Die persönliche Beratung sei für diese Kundinnen und Kunden auch deshalb wichtig, weil sie auf diese Weise Sonderwünsche äussern und sich ein massgeschneidertes Angebot zusammenstellen lassen könnten. Für Hotelplan Suisse sind Best Agers aber nicht nur aus Gründen der grösseren Kaufkraft ein wichtiges Kundensegment. Prisca Huguenin: «Sie sind oft länger unterwegs als der Durchschnitt – und dies am liebsten nicht zur Hauptsaison.»

**Nächster Halt: die Welt**

Und wohin reisen die älteren Reiselustigen? Thomas Hausheer und Prisca Huguenin sind sich einig: in alle Welt! Trends beträfen in diesem Segment nicht Destinationen, sondern die Art zu reisen. Mit ihrer Vorliebe für Kreuzfahrten ist Martha Ochsner beileibe nicht allein. «Wobei man sagen muss, dass besonders Themenkreuzfahrten eigentlich bei allen Altersgruppen immer beliebter werden», sagt die Hotelplan-Suisse-Sprecherin. «Ältere Menschen buchen eher eine traditio-

Best Agers sind heutzutage fit genug, um die Welt zu bereisen.

Geniessen steht für Best Agers an erster Stelle.

Für Wellnessferien sind auch die Schweiz und das nahe Ausland beliebte Ziele.

nelle Schiffsreise, während die Jüngeren vielleicht auf eine Heavy-Metal-Kreuzfahrt gehen.» Ebenfalls grosser Beliebtheit bei den Best Agers erfreuten sich nach wie vor Golf- und Wellnessreisen. Ob diese zu Zielen in der Schweiz, im nahen oder gar im fernen Ausland führten, spiele dabei keine so grosse Rolle. Prisca Huguenin: «Wir stellen auch fest, dass Best Agers gern über unsere Marke Travelhouse individuelle Rundreisen buchen.»

**Gruppenreisen gefragt**

Interessant sei, dass Best Agers auch gern Rundreisen in geführten Gruppen unternähmen. «Gewisse Ziele lassen sich nur mit Gruppen besichtigen oder sind für Einzelpersonen nicht erschwinglich oder zu umständlich», sagt Thomas Hausheer. Paare und Single-Reisende hätten zudem häufig das Bedürfnis, mit anderen Leuten ihrer Altersklasse in Kontakt zu kommen. Der soziale Aspekt ist bei solchen Gruppenreisen sehr wichtig. «Besonders im hohen Alter sind viele Leute einsam», weiss Thomas Hausheer. Eine Gruppenreise sei eine willkommene Abwechslung. Bei einer solchen Vielfalt an Vorlieben ist es fast logisch, dass Reiseveranstalter wie die Hotelplan-Gruppe auf Kataloge mit speziellen Seniorenangeboten verzichten. Sie würden sich alles

Best Agers auf Kreuzfahrt – kein Klischee, sondern immer noch im Trend.

in allem kaum von den regulären Katalogen unterscheiden, sagt Prisca Huguenin. «Je nachdem gibt es aber Angebote, bei denen Seniorinnen und Senioren von Spezialtarifen profitieren können.»

**Medizinisch versorgt**

Doch auch wenn heutige Best Agers in der Regel fit sind wie der sprichwörtliche Turnschuh: Irgendwann werden medizinische Überlegungen ganz automatisch Teil der Reisevorbereitungen. Dass die Mitarbeitenden in den Reisebüros auf eventuell nötige Impfungen hinweisen oder je nach Reise vielleicht ärztliche Bestätigungen verlangen, versteht sich. Auch auf Kreuzfahrten ist die medizinische Versorgung im Notfall überhaupt kein Problem. «Und wenn man nicht gerade komplett in die Wildnis verreist, gewährleisten die Hotels an den verschiedenen Destinationen medizinische Unterstützung», sagt Prisca Huguenin. Noch bequemer ist die medizinische Versorgung bei den sogenannten Kreuzflügen, die Hotelplan Suisse unter dem Label «Globus Reisen» anbietet. Diese funktionieren ähnlich wie Kreuzfahrten, doch statt mit demselben Schiff ist man mit demselben Flugzeug von Destination zu Destination unterwegs. Auf diese Weise sind Weltreisen mit höchstem Komfort möglich. «Und der Bordarzt fliegt immer mit», sagt Prisca Huguenin. Solche Kreuzflüge sind jedoch nicht gerade günstig. Die im März stattfindende Rundreise «In 24 Tagen um die Welt» mit Destinationen wie Tokyo, New Orleans und Abu Dhabi kostet knapp 23 000 Franken pro Person. Das dürfte selbst für die meisten Best Agers ein Urlaub sein, den man nur einmal im Leben bucht.

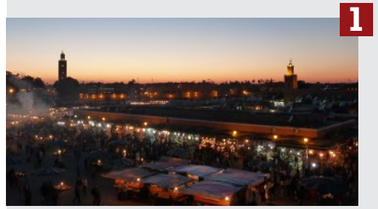
Wie eine Kreuzfahrt, aber mit dem Flugzeug: der Kreuzflug.





# Die am besten bewerteten Reiseziele

Bei der weltweit grössten Reise-Community im Internet, Tripadvisor, können alle ihre Reiseerfahrungen in Form von Bewertungen teilen. Die Website erstellt aufgrund dieser Bewertungen jedes Jahr ein Ranking der besten Reiseziele weltweit. 2015 galt folgende Top Ten:

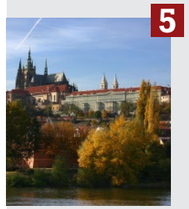


1 **Marrakesch, Marokko**
Marrakesch im marokkanischen Hinterland wird nicht umsonst die «Perle des Südens» genannt. Wer hierherkommt, kann jedoch nicht nur eine malerische Kulisse und eine lebhafte Stadt erleben – sondern auf dem Marktplatz Djemaa el Fna auch wunderbar shoppen.

2 **Siem Reap, Kambodscha**
Die nur 150 000 Einwohner zählende Stadt liegt in der Nähe des grössten Sees Südostasiens – des Tonle-Sap-Sees – und der berühmten Tempelanlage von Angkor Wat.

3 **Istanbul, Türkei**
Istanbul ist mehr als nur die Blaue Moschee. Die pulsierende Stadt am Bosporus bietet eine Atmosphäre, die wohl einmalig auf der Welt ist.

4 **Hanoi, Vietnam**
Vietnams Hauptstadt gehörte 2015 wie das gesamte Land zu den Trenddestinationen schlechthin. Zum einen sind die Preise moderat, zum anderen sind die Annehmlichkeiten ähnlich vielfältig wie in Thailand – nur eben mit weniger Touristen.

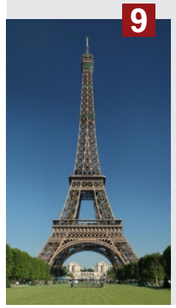


5 **Prag, Tschechien**
Die tschechische Hauptstadt ist seit eh und je ein Anziehungspunkt für Reisefreudige aus aller Welt. Kein Wunder, vereinigt sie doch ein aufregendes Nachtleben mit unzähligen kulturellen Attraktionen.

6 **London, England**
Ob Shopping-Weekend, Kulturtrip, Partyausflug oder Fussballreisen: Das Herz des British Empire schlägt nach wie vor laut und deutlich und zieht Reisende aus aller Welt an.

7 **Rom, Italien**
Und ewig lockt die «Ewige Stadt»: italienische Lebensart, ein Trip in die europäische Kulturgeschichte und feines Essen – was will man mehr?

8 **Buenos Aires, Argentinien**
Die südamerikanische Metropole befindet sich zum ersten Mal in den Reise-Top-Ten. Eigentlich erstaunlich, dass die Top-Platzierung so lang auf sich warten liess, denn die stark europäisch geprägte Stadt ist allemal eine Reise wert.



9 **Paris, Frankreich**
Gibt es eigentlich jemanden, der noch nie in der «Stadt der Liebe» war? Der noch nie den Eiffelturm bestaunt, den Louvre besichtigt oder die berühmten Boulevards entlanggeschlendert ist?

10 **Kapstadt, Südafrika**
Exotischer ist da schon Kapstadt, die zweitgrösste Metropole Südafrikas. Die Stadt am Kap der Guten Hoffnung ist vor allem zwischen Oktober und März eine gefragte Destination – also dann, wenn auf der Nordhalbkugel Kälte und Schmuddelwetter herrschen.